

PRESSEMELDUNG

2. September 2017

Bundesmittelstandstag 2017

Merkel verschärft Tonlage im Wahlkampf

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat auf dem Bundesmittelstandstag der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) eine härtere Gangart im Wahlkampf eingeschlagen. Die CDU-Vorsitzende warf der SPD vor, in „einer Neid-Diskussion gefangen“ zu sein. In finanziell guten Zeiten wollten Sozialdemokraten Leistungsträgern mit Steuererhöhungen bestrafen. Demgegenüber redeten CDU und CSU „nicht über das Verteilen, sondern auch über das Erarbeiten“. Für Entlastungen des Mittelstands sprach sich auch Bayerns Ministerpräsident und CSU-Chef Horst Seehofer aus. Mit Blick auf mögliche Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl sagte er: „Wir können nicht mit einer Partei zusammen regieren, die die Einführung oder Erhöhung von Substanzsteuern zu einem wesentlichen Programmpunkt macht.“

Einstimmig beschlossen die MIT-Delegierten einen Leitantrag mit dem Titel „Mehr Markt Wirtschaft“. Darin fordert die MIT unter anderem eine faire Besteuerung von Bürgern und Unternehmen mit deutlichen Steuersenkungen, eine Flexibilisierung des Arbeitsrechts, eine marktwirtschaftliche Neuausrichtung der Energie- und Klimapolitik sowie mehr Kompetenzen für den Bund bei der Sicherheit und härtere Strafen. Erstmals in ihrer Geschichte gab sich die MIT zudem ein Grundsatzprogramm. In der Debatte um den „Diesel-Skandal“ hat sich die MIT gegen Fahrverbote und ein Verbot von Verbrennungsmotoren ausgesprochen. Die Delegierten forderten aber auch von den Verantwortlichen in der Automobilindustrie, persönliche Konsequenzen für Abgas-Manipulationen und Führungsversagen zu ziehen.

Die Sicherheitspolitik rückte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in den Vordergrund seiner Rede: „Wir haben in vielen Bereichen zu viel Staat – aber nicht bei der Sicherheit. Hier muss er stark sein“, sagte Herrmann.

Auf dem Bundesmittelstandstag wählten die MIT-Mitglieder zudem einen neuen Bundesvorstand. Carsten Linnemann wurde erneut zum Bundesvorsitzenden gewählt. Der 40-jährige Volkswirt erhielt am Freitag 99,7 Prozent der Delegiertenstimmen. Linnemann ist seit 2013 im Amt.

Wahlergebnisse Bundesvorstand – Bundesmittelstandstag am 1./2. September

Bundesvorsitzender

Linnemann MdB, Carsten, Dr.	Nordrhein-Westfalen	374	Stimmen	99,7 %
-----------------------------	---------------------	-----	---------	--------

stellv. Bundesvorsitzende

Heider MdB, Matthias, Dr.	Nordrhein-Westfalen	281	Stimmen	70,1 %
Koschorrek, Rolf, Dr.	Schleswig-Holstein	222	Stimmen	55,4 %
Lips MdB, Patricia	Hessen	313	Stimmen	78,1 %
Littig, Michael	Rheinland-Pfalz	317	Stimmen	79,1 %
Michelbach MdB, Hans, Dr. hc	Bayern	355	Stimmen	92,2 %
Müthel-Brenncke, Dorin	Mecklenburg-Vorp.	313	Stimmen	78,1 %

Bundesschatzmeister

Hesse, Hermann	Niedersachsen	293	Stimmen	99,0 %
----------------	---------------	-----	---------	--------

Beisitzer

Aretz, Henning	Nordrhein-Westfalen	342	Stimmen	87,9 %
Aßmann, Gerald	Niedersachsen	312	Stimmen	80,2 %
Buttkus, Rolf	Baden-Württemberg	261	Stimmen	67,1 %
Darda, Michael	Nordrhein-Westfalen	313	Stimmen	80,5 %
Dött MdB, Marie-Luise	Nordrhein-Westfalen	355	Stimmen	91,3 %
Drießen, Heinz-Josef	Nordrhein-Westfalen	304	Stimmen	78,1 %
Erl, Peter	Bayern	340	Stimmen	87,4 %
Eyck, Norbert	Berlin	278	Stimmen	71,5 %
Fay, Christoph	Hessen	322	Stimmen	82,8 %
Geier, Albrecht, Dr.	Baden-Württemberg	298	Stimmen	76,6 %
Gillen MdL, Sarah	Saarland	345	Stimmen	88,7 %
Gochermann, Josef, Dr.	Nordrhein-Westfalen	338	Stimmen	86,9 %
Götz, Peter	Bayern	307	Stimmen	78,9 %
Kösslinger, Bernhard	Bayern	349	Stimmen	89,7 %
Kraft, Johannes	Berlin	316	Stimmen	81,2 %
Leinert, Jochen	Bremen	242	Stimmen	62,2 %
Leyendecker, Wolfgang	Nordrhein-Westfalen	303	Stimmen	77,9 %
Lübbe, Werner	Niedersachsen	355	Stimmen	91,3 %
Luths, Peter	Niedersachsen	320	Stimmen	82,3 %
Melchert, Thomas	Schleswig-Holstein	316	Stimmen	81,2 %
Meurer, Jörg	Rheinland-Pfalz	308	Stimmen	79,2 %
Müller, Norbert	Sachsen	308	Stimmen	79,2 %
Novak, David	Niedersachsen	285	Stimmen	73,3 %
Nowak MdB, Helmut	Nordrhein-Westfalen	342	Stimmen	87,9 %
Peschke, Steffen	Thüringen	358	Stimmen	92,0 %
Pohlmann, Harald, Dr.	Nordrhein-Westfalen	339	Stimmen	87,1 %
Prox, Alexander	Niedersachsen	350	Stimmen	90,0 %
Reimschüssel, Sybille	Brandenburg	305	Stimmen	78,4 %
Reiser, Margarete	Baden-Württemberg	314	Stimmen	80,7 %
Reisner, Günter	Niedersachsen	264	Stimmen	67,9 %
Rode, Volker	Hessen	370	Stimmen	95,1 %
Schmatz, Thomas	Bayern	352	Stimmen	90,5 %
Schulze MdEP, Sven	Sachsen-Anhalt	344	Stimmen	88,4 %
Steinwärder, Philipp, Dr.	Hamburg	317	Stimmen	81,5 %
Zander, Oliver	Baden-Württemberg	344	Stimmen	88,4 %

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT) ist mit mehr als 25.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Soziale Marktwirtschaft und für mehr Unternehmergeist in der Politik ein.

Kontakt

Hubertus Struck
Leiter Kommunikation
MIT-Bundesgeschäftsstelle
Schadowstr. 3
10117 Berlin
T: 030 220798-17

struck@mit-bund.de
www.mit-bund.de